

II-95 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI.Gesetzgebungsperiode

1.7.1966

20/A.B.  
zu 26/J

An f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. K o t z i n a  
auf die Anfrage der Abgeordneten Z a n k l und Genossen,  
betreffend den Bau eines Gendarmerie-Dienst- und Wohnhauses in Friesach.

-.-.-

Unter Bezugnahme auf die in der Sitzung des Nationalrates vom 25.Mai 1966 von den Abgeordneten Zankl und Genossen gemäss § 71 des GOG.  
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau gerichtete Anfrage  
beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Wegen der äusserst knappen Baukredite ist das Bundesministerium  
für Bauten und Technik nur in der Lage, die ersten der von den Ressorts  
in Form einer Dringlichkeitsreihung alljährlich bekanntgegebenen Bauwünsche  
in Angriff zu nehmen. Da das Bundesministerium für Inneres den Gendarmerie-  
postenneubau in Friesach bisher noch nicht beantragt hat, sehe ich mich  
ausserstande, diesem Neubauwunsch in nächster Zeit näher zu treten.

-.-.-.-